Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 21

Illustration: [s.n.]
Autor: Spira, Bil [Capra]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

● *Grenzfall.* In die französisch-schweizerische Zollfahnder-Affäre werden noch und noch Emotionen eingeschmuggelt.

● *Unkraut?* Der «Migros-Frühling», weiss das Schweizerische Ostinstitut zu melden, sei eine Aktion von «Frühlinken».

● *Erziehung.* Was eben erst noch erzwängt wurde, ergibt sich nun von selbst: Die Schulklassen werden kleiner und kleiner ...

● *Rauch.* Es dürfte in der Natur des Menschen liegen: In der grossen Grün 80 mussten allenthalben Aschenbecher angebracht werden.

● *ABC.* An den Solothurner Literaturtagen servierten die «Schreibenden Frauen» Buchstabensuppe. Fein – da konnte sich jeder löffelnd seinen Vers selber machen.

● *Schlag auf Schlag.* Das Bahnfahren schlägt nicht auf. Die SBB nehmen nur «teuerungsbedingte Tarifanpassungen» vor ...

● *Das Bild der Woche.* Im Zusammenhang mit dem Standort des internationalen Satelliten-Fernsehens fiel der Satz: «Basel sitzt auf ungelegten Eiern».

● *Der Stützlisex,* schrieb das Boulevardblatt, sei Käfighaltung. Viele Hühner und Gockel scheinen ihn aber recht behaglich zu finden.

● *Die Frage der Woche.* Im «WWF-Quizmobil» an der Grün 80 fällt (unter andern) die Frage: «Wann hat sich zum letztenmal ein Sommervogel auf deine Schulter gesetzt?»

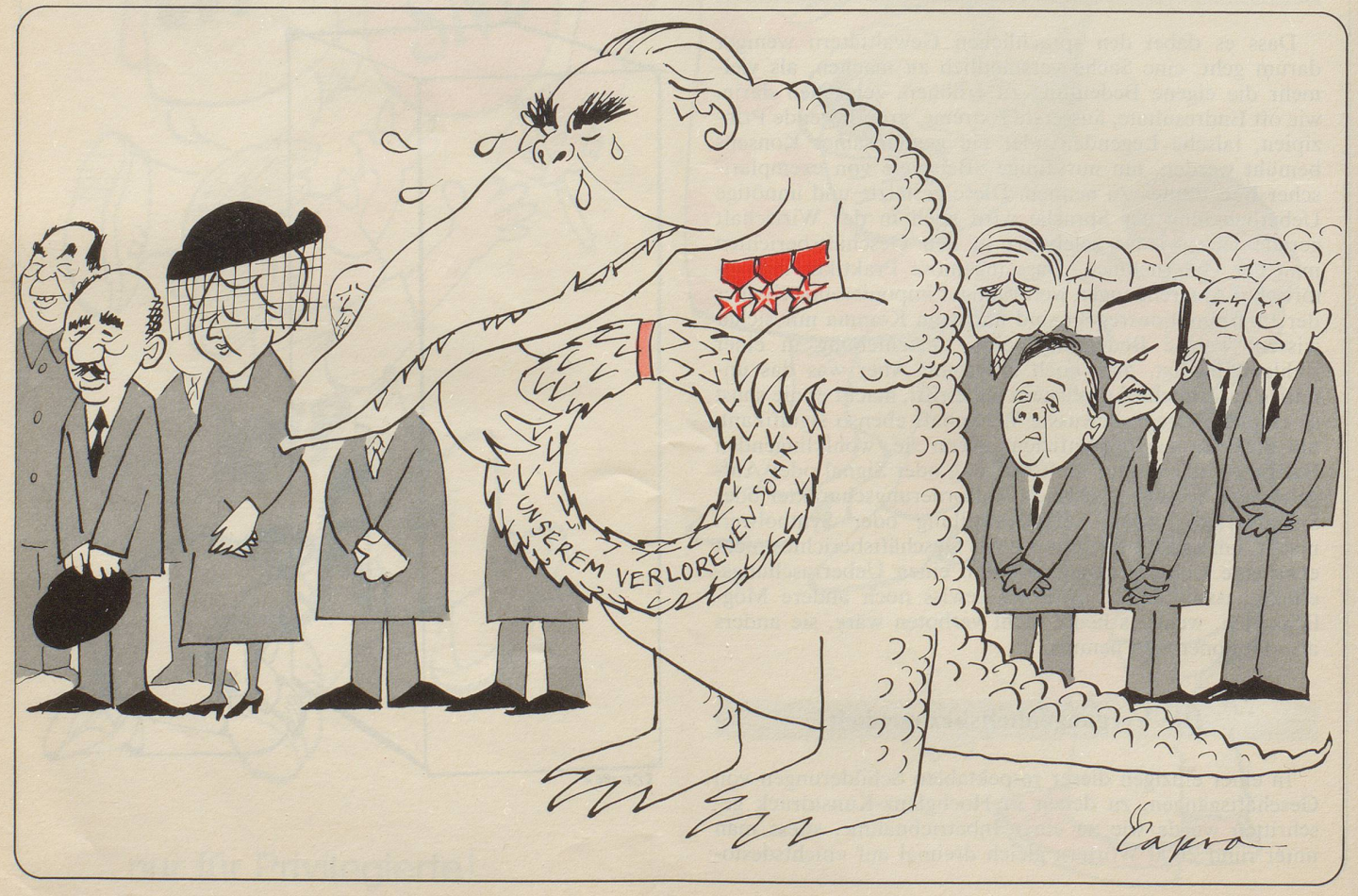
● *AKW-Gegner im Zwist.* So sind gleichzeitig zwei verschiedene Atominitiativen eingereicht worden. Die Atomlobby reibt sich die Hände: Wenigstens des Gegners Kern ist gespalten.

● *Geldfussball.* In den Riesenskandal der «geheimen Wetten» sind die berühmtesten italienischen Klubs und Spielerstars verwickelt. – Mini-Bestechungsaffäre auch in unserer Nationalliga B. – Soeben veröffentlicht: Rekord-Transferliste der Nationalliga mit 142 Fussballern, die auf dem Markt zum Einkaufen feilgeboten werden.

● *Tropenwälder* durch riesige Rodungen in grosser Gefahr. Dabei sind die tropischen Regenwälder die Lungen unseres Planeten. Kein Wunder, wenn die Welt bald an akuter Lungenentzündung erkrankt.

● *Wauwau!* In Paris ist ein verheissungsvolles Kochbuch «Nouvelle Cuisine für Hunde» erschienen.

● *Muuuh!* Die ausländischen Kühe hatten ihre Anfangsschwierigkeiten mit der Sommerzeit.

● *Das Wort der Woche.* «Schnaps-Idee» (gemeint ist der in Brasilien aufgekommene, mit Zuckerrohr-Destillat angetriebene Automotor).

● *Manès Sperber sagte:* «Jeder Mensch macht von nur etwa zehn Prozent seiner Möglichkeiten Gebrauch. Wir sind alle unglaubliche, unvorstellbare Verschwender schöpferischer Möglichkeiten.»